Neues Theater.

Dienstag, den 22. Dezember, abends 7 Uhr
(294. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot):
Das Nachtlager in Granada.
Romantische Oper in 2 Akten, nach Kinds Drama von Freiherr von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Albert Conrad. — Bühnenleitung: Spiel einer Gesp. Marion.

Ein Jäger — M. Kahl.
Gonzo, ein Hirt — G. Hlawatsch.
Gabriele, eine Bäuerin — A. Pfadenhauer.
Ambrosio, ein Hirt — Pedro } Hirten — G. Marion, R. Kunze.
Gabrielens Oheim — O. Herwelling.
Graf Otto, ein deutscher Ritter — H. Scholz.
Pause nach dem 1. Akt.

Hierauf: Aufforderung zum Tanz.
Musik von C. M. von Weber.
Spielleitung: Tanzmeisterin Emma Grendona.
Musikalische Leitung: Bruno Menzel.

Schauspielpreise. Einlaß ½7. Anf. 7. Ende ungef. ½10.

Spielplan: Mittwoch (23., Abonn.-Vorst., 3. Serie, weiß): Die Fledermaus. — Donnerstag: Geschlossen. — Freitag (25., Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, blau): Neu einstudiert: Die lustigen Weiber von Windsor. Sonnabend (außer Abonnement): Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 6 Uhr. Sonntag (26., Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün): Neu einstudiert: Die Puppenfee. Die Regimentstochter. — Montag (458. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot): Egmont. Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Dienstag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr:
Wie einst im Mai.
Posse mit Gesang und Tanz in 4 Bildern von R. Bernauer und R. Schanzer. Musik von W. Kollo und W. Bredschneider.
Bühnenleitung: Spielleiter Karl Hultz.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Josef Schmidt.

Erstes Bild: 1838
von Henkelhoven, Oberst a. D. — W. Hellmuth-Brem.
Ottilie, seine Tochter — J. Retty.
Stanislaus von Niethuhalem — G. Mamelok.
Ernst Theodor v. Henkelhoven — R. Winds jr.
Mechthildis v. Kiefernspeck, Erzieherin — G. Grendona.
Justizrat Vergamenter — R. Knab.
Fritz Hilterberg — W. Straube.

Zweites Bild: 1858
Ottilie v. Henkelhoven — J. Retty.
Ernst Theodor, ihr Gatte — R. Winds jr.
Fritz Hilterberg — W. Straube.
Stanislaus von Niethuhalem — G. Mamelok.
Augustura, seine zweite Frau — M. Dalldorf.
Justizrat Vergamenter — R. Knab.
Ein fremder Herr — G. Tiedemann.
Frieda — G. Stein.
Ida — E. Hoffmann.

Kommerzienrat Friedrich Hilterberg — W. Straube.
Heinrich, sein Sohn — W. Engel.
Ottilie — J. Retty.
Vera, ihre Tochter — A. Hammer.
Stanislaus von Niethuhalem — G. Mamelok.
Mitzi, seine dritte Frau — M. Hartmann.
Arthur Müller, Ingenieur — R. Belden.
Justizrat Vergamenter jr. — H. Bethler.
Johann, Kammerdiener — M. Hönig.
Zweiter Diener — B. Achenbach.
Fräulein Heinrichs Base — E. Hickel.

Viertes Bild: 1918
Heinz, Freiherr v. Hilterberg — W. Engel.
Fred, sein Sohn — W. Straube.
Stanislaus v. Niethuhalem — G. Mamelok.
Vera Müller — A. Hammer.
Tilla, ihre Tochter — J. Retty.
Komtesse Hohenberg-Tierenthal — R. Bernhardt.
Fritz, Theaterdiener — J. Belden.
Vera Müller

Tanzanordnungen von Tanzmeisterin Emma Grendona.
Gew. Preise. Einlaß ½8. Anfang 8. Ende ungef. ¾11.

Spielplan: Mittwoch, nachm. 4 Uhr: Den König drückt der Schuh. Abends: Geschlossen. — Donnerstag: Geschlossen. — Freitag nachm. 3 Uhr: Den König drückt der Schuh. Abends ½8: Wie die Alten sungen. Neu einstudiert. — Sonnabend, nachmittags 3 Uhr: Den König drückt der Schuh. Abends ½8 Uhr: Wie die Alten sungen. — Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Den König drückt der Schuh. Abends ½8 Uhr: Wie einst im Mai. Montag, nachmittags 3 Uhr: Den König drückt der Schuh. Abends: Geschlossen.

Grösste Pianofortefabrik Europas
Gebrüder Zimmermann A.-G., Leipzig,
Muster- u. Verkaufslager Grimmaische Str. 13, II., im Hansa-Haus.
Pianos in allen Holz- und Stilarten — **Kunstspiel-Piano** von jedermann sofort zu spielen. Denkbar einfachste Handhabung. Mk. 1450.—. Grösstes Notenrepertoire.
Piano-Harmonium Spezial-Instrument für Kinematographen. Ermöglicht Piano mit Harmonium zus., jedoch jedes Instrument auch einzeln zu spielen.
Vorführung und Besichtigung jederzeit ohne Kaufzwang. Kataloge gratis und franko.
Verkauf nur Grimmaische Strasse 13, im Fabriklager.

Leipziger Männerchor (e. V.)

(Ehrenobermeister: Kgl. Musikdir. Gust. Wohlgemuth.)

17. Vaterländische Veranstaltung

Dienstag, den 22. Dezember 1914, abends 8¼ Uhr, in der Alberthalle.
Mit Genehmigung des Kgl. Garnisonkommandos

Weihnachtsfeier für unsere Garnison.

Unter selbstloser Mitwirkung der Konzertsängerin Frl. **Charlotte Mäder** (Sopran) und der Herren Vereinsmitglieder **H. Salzer** und **P. Teichmann.**
Einzellieder, Chöre, soldatenlieder, gemeinsame Gesänge.
Ansprache: Herr Pfarrer **Paul Wermann** (M. d. V.).
Eintrittskarten zu 2 ℳ bis 30 ₰ sind nur in sehr beschränkter Anzahl bei **C. A. Klemm,** Neumarkt 28, zu haben, da die Plätze unserer Garnison zur Verfügung gestellt wurden.

VL
Astoria-Lichtspielhaus
Telephon 20793. **Windmühlenstraße 31.** Telephon 20573.
Weihnachtsglocken 1914
Herrliches, stimmungsvolles Kriegsschauspiel in 3 Akten.
Hauptrolle: **Dorit Weixler.**

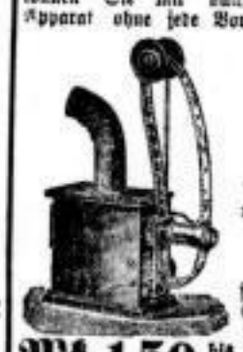
Wintergarten Eisenbahnstr. 56 — **Colosseum** Roßplatz 12/13 — **Schloß Lindenfels** Karl-Heine-Str. 50

Das Auge des Buddha.
Sensationsdrama in 3 Akten.
Im Anschluß daran in unseren sämtlichen Häusern außergewöhnlich große, schöne Programms.
Ases — Die Direktion.

Palmengarten
Eintritt 30 ₰, Kinder 10 ₰, Militär frei!
4 Uhr nachmittags:
XII. Vaterländisches Gesellschafts-Konzert
vom **Curth-Fix-Orchester.**
Vortragskünstler **Max Steinberg.**
Voranzeige.
An den drei Weihnachts-Feiertagen:
unter prächtigem, lichtspendendem Christbaum
Grosse Fest-Konzerte.
I. und III. Feiertag:
Winderstein-Orchester.
II. Feiertag:
Curth-Fix-Orchester
unter gütiger Mitwirkung des Herrn
Königlichen Musikdirektor Carl Walther
und der
„Vereinigten Männerchöre" (Deicke).
Hervorragendes Weihnachtsgeschenk:
Neue **Dauerkarten** gültig bis 31. Dez. 1915
für Familien (mit vorteilhaften Anschlusskarten) Mk. 20.—
Einzelkarten f. Damen oder Herren Mk. 10.—
Semesterkart. für Studierende, gültig bis 31. März 1915, ℳ 5.—

Praktische Weihnachts-Geschenke!
Elektrisier-Apparate
komplett mit allem Zubehör 16—20 Mk.
Elektr. Massage-Apparate.
Hand-Vibrations-Massage-Apparate.
Katalog kostenlos. Lesen
Parfümerie- u. Toilette-Artikel.
Schwitz-Bade-Kabinetts 25 Mk.
Auf Krankenpflege-Artikel für Verwundete 10% Rabatt.
Leipziger Medizinisches Warenhaus,
Leipzig, Gottschedstr. 25, Nähe Centraltheater. Tel. 4010.

Thüringer Rotwurst 50 ₰ Norddeutsche Wurstfabrik. G. Rudloff Hainstrasse 20—24.

Kino-Theater
in jeder Familie
können Sie mit nachstehendem Apparat ohne jede Vorkenntnisse dauernd veranstalten. Wir liefern Ihnen komplette Apparate mit vielen verschiedenen Bildern fert. zum Gebrauch für nur

Mk. 1.50 bis zu den feinsten und größten Modellen, auch als Laterna magica verwendbar. Alle Arten
Spielwaren
Dampfmaschinen, Eisenbahnen, Feuerungen — Soldaten — Uniformen — Pferde — Gespanne — Truppen — Herde — Kaufläden — Gewehre zu staunend billigen Preisen. Für unsere Soldaten: Taschenlampen von 65 ₰ an mit Bügel 1.50 ℳ, Batterien v. 30 ₰. Feldkochapparate 95 ₰ u. 1.25. Sprechmaschinen v. ℳ 10.— an. Schallplatten von 50 ₰ an. Vorführung gestattet. — Kataloge umsonst. Lesen
Fritz A. Lange,
Tröndlinring 1.
gegenüber Börse, im Gebäude der Gewerbeausstellung.

Kasino-Lichtspiele
Eingang Neumarkt u. Kupfergasse
Georg Schächer. Fernsprecher 3774.
Grosser Beifall. Bis Donnerstag verlängert.
Die Toten schweigen.
In der Hauptrolle die beliebte Künstlerin
Henny Porten
Sehr zu Herzen gehendes Drama in 2 Akten.
Im Strudel des Lebens
Drama aus dem Grossstadtleben in 2 Akten.
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes
Eine köstliche, humorvolle Federzeichnung.
Mutterfreuden des Landwehrmannes
Kriegsdrama.
Neueste Aufnahmen vom Kriegsschauplatz sowie ein schön. weiteres erstklassiges Programm.
Musikbegleitung durch meine neue Theaterkapelle.

Vaterland-
Licht-Spiele
im Cafe' Bauer Rossplatz 6.
Eiko-Woche Nr. 15
Kriegsberichte aus d. Osten.
Messter-Woche Nr. 11
Kriegsberichte aus dem Westen.
Deutsche Sanitäter
in Tätigkeit.
Gute Freunde
Komödie in 1 Akt.
Das rosa Pantöffelchen
Reizendes Lustspiel in 2 Akten.
Der König in der Hauptrolle **Alb. Bassermann**
Ergreifendes Drama in 4 Akten. Vaza

Neues Operetten-Theater.

Dienstag geschlossen.

Spielplan: Mittwoch und Donnerstag: Geschlossen. — Freitag, nachm. 3 Uhr: Das Musikantenmädel. Abends ½8 Uhr: Zum ersten Male, Extrablätter. — Sonnabend, nachm. 3 Uhr: Die Försterchristel. Abends ½8 Uhr: Extrablätter. — Sonntag, nachm. 3 Uhr: Polenblut. Abends ½8 Uhr: Gold gab ich für Eisen. — Montag: Extrablätter.

Leipziger Schauspielhaus

Sophienstr. 17—19 / Direktion: Fritz Diehweg / Fernspr. 1060

Dienstag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr:
Vorstellung zu Einheitspreisen.
Als ich noch im Flügelkleide . . .
Ein fröhliches Spiel in vier Aufzügen von Albert Kehm und Martin Frehsen. Spielleitung: Bernhard Wildenhain.

Ilsalde Gaulier, Vorsteherin eines Töchterheims — Käthe Ling — Wachendorf
Mademoiselle Fleure, Lehrerin — M. Lee. — Gretchen — G. Kretschmar
Dr. Hermann Frank, Bruder — R. Kehler. — Röthe — G. Schmidt.
Elisabeth — Gl. Reichenau. — Selma — H. Rögl.
Hause — G. Langfelder. — Scholz — G. Dutenke.
Gertrude — E. Jöckler. — Berg — Schmidt
Mary — Augustie, Mädchen für alles bei Ilsalde
Johnson — M. Krüger
Stefanie — Gaulier — Wachtmeister a. D.
Sternsgrafe — Rittmeister Rätzl — J. Donat.
Wilhelmine — A. Wanke
Müller — Paul Gaulier — G. Wildenhain
Lulu — Horst Sündfeldt — O. M. Sammet
Papste — Ch. Börner.
Charlotte — O. Herder. — Erwin Münster — O. Königk.
Heyerhagen — P. Pauk.
Jerichen — Jakob Kasenstieg, Vereinsdiener der Rheinania — R. Balgué.
Renzen — G. Winterberg.

Zöglinge im Töchterheim von Ilsalde Gaulier
Mitglieder im Töchterchor von Ilsalde Gaulier
Mitglieder d. akad. Gesangvereins „Rheinania"
Alle Mitglieder der Rheinania.

Ort der Handlung: Eine deutsche Universitätsstadt.
Erster Akt: Ein Teil der Diele in Ilsaldens Töchterheim. Zweiter Akt: Garten in Ilsaldens Töchterheim. Dritter Akt: Ilsaldens Wohn- und Schlafzimmer. Vierter Akt: Ein anderer Teil der Diele.
Pause nach dem 2. Aufzuge.
Militär hat freien Zutritt. Dauerkarten haben Gültigkeit.
Kassenöffnung ½8. Anfang 8. Ende nach ½11 Uhr.

Spielplan: Mittwoch 6 Uhr: Wie der Wald in die Stadt kam. — Donnerstag: Geschlossen. — Freitag, nachm. ½4 Uhr: Wie der Wald in die Stadt kam. Abends 8 Uhr: Erstaufführung: Rhein-Rhein. — Sonnabend, nachmittags ½4 Uhr: Wie der Wald in die Stadt kam. Abends 8 Uhr: Rhein-Rhein. — Sonntag, nachm. ½4 Uhr: Wie der Wald in die Stadt kam. Abends 8 Uhr: Rhein-Rhein. — Montag, nachm. ½4 Uhr: Wie der Wald in die Stadt kam. Abends 8 Uhr: Rhein-Rhein.

Spielplan auswärtiger Bühnen für Dienstag.

U. = Uraufg. E. = Erstauff. N.-E. = Neueinst. V.-V. = Vereinsvorst. H. P. = Halbe Preise.

Dresdner Opernhaus. Geschlossen.
Dresdner Schauspielhaus. Mein Leopold.
Dresdner Residenz-Theater. Der Zigeunerbaron.
Berliner Opernhaus. Salome. Tod und Verklärung.
Berliner Schauspielhaus. Die Journalisten.
Braunschweig. Krieg im Frieden
Chemnitz (Neues Stadttheater). Geschlossen.
Chemnitz (Altes Stadttheater). Geschlossen.
Chemnitz (Zentral-Theater). Geschlossen.
Coburg. Dornröschen. N.-E. Im Reiche der Rosenfee.
Dessau. Reif-Reiflingen.
Erfurt. Ein deutsches Kriegsmärchen.
Halle a. S. Vater zieht ins Feld. Hierauf Hänsel und Gretel.
Weimar. Aschenbrödel.

Königspavillon-Theater

Tel. 19271. **Promenadenstrasse 8** Tel. 19271.

Europäisches Sklavenleben
Spannendes Drama in 3 Akten.
Das hässliche Entelein.
Lustspiel in 2 Akten.
Veronika.
Drama in 3 Akten. Kons
Ferner: Das Allerneueste vom Kriegsschauplatze und das neue hochinteressante Programm.
Beginn 5 Uhr. Preise der Plätze von 40 Pfg. an.
Jeden **Dienstag** u. **Freitag Programmwechsel.**

Oeffentliche Lesezimmer!

I. Lesezimmer: Plagwitz, Karl-Heine-Str. 30, part.
Geöffnet an Wochentagen abends 7—10 Uhr. an Sonn- u. Feiertagen mittags 11—1 Uhr.
II. Lesezimmer: Plauenscher Platz, Gewerbeausst.
Geöffnet an Wochentagen vorm. 11 bis abends 10 Uhr. an Sonn- u. Feiertagen mittags 11—1 Uhr.
III. Lesezimmer: Johannispl., Alte Landdrostenerh.
Geöffnet a. Wochent. a. Tage v. 11-4 u. abends v. 6-10 Uhr an Sonn- u. Feiertagen mittags 11—1 Uhr.
Die drei Lesezimmer sind **für jedermann**
unentgeltlich zugänglich.
Reichhaltige Büchereien, Journal-Lesezirkel, Fachzeitschriften, Zeitungen, Nachschlagewerke, Vakanzenblätter usw. Schreibgelegenheit! Lesen
Leipziger Verein für öffentliche Lesezimmer.

1. Städt. Speiseanst., Johannisplatz 8. Dienstag: Weißkraut mit Schöpsenfleisch.
2. Städt. Speiseanst., Töpferstraße 1. Dienstag: Grüne Bohnen m. Schöpsenfleisch.
3. Städt. Speiseanst., Münzgasse 24. Dienstag: Saure Kartoffeln m. Kalbaunen.
4. Städt. Speiseanst., Lange Str. 31, Ziegelstr. Dienstag: Weißkraut mit Schöpsenfleisch.
5. Städt. Speiseanst., Lange Str. 31, Gerb., Münzg. Str. 35. Dienstag: Reis, Spargel m. Rindfl.
6. Städt. Speiseanst., Lange Str. 31, Ge., Arab. Hall. Str. 125. Dienstag: Sauerkr. m. Schweinefl.
7. Städt. Speiseanst., Lange Str. 31, Gött., Collestr. 1 u. 3. Dienst.: Kartoffelk. Mörr. m. Schweinefl.
8. Städt. Speiseanst., Portitz 1, Neues Leihh. Dienstag: Meierconfect m. Schöpsenfl.
8b. Städt. Speiseanst., Schedewitz, Schreberplatz. Dienst.: Meierconfect m. Schöpsenfl.
9. Städt. Speiseanst., Lange Str. 31, Klingl., Gießerstr. Dienstag: Weißkraut mit Rindfleisch.